

Crypto mining in 2020/2021

Beitrag von „bLEZEer“ vom 13. Dezember 2020, 18:41

Versteuert muss das Einkommen sowieso dann an seinem Wohnort. Sofern er dort keine Staatsangehörigkeit oder Arbeitserlaubnis hat ist dieser Hinweis zu vernachlässigen.

Dann muss das Geld brav in Deutschland versteuert werden und ruckzuck bleiben als den 20€ rund 16€ etc.

Miner sind Unternehmer. Ganz einfach.

Und dieses Unternehmen lohnt mittlerweile nicht mehr wirklich. Viele die von Tag1 dabei waren verkaufen auch ihre Rigs. Warum? Weil auf kurz oder lang sich das Ganze nimmer lohnt. Niemand schenkt dir Geld. Wäre es so einfach würde es ja jeder tun.

übrigens „professionelle“ Mininggeräte kosten auch dementsprechend

<https://miners.de/produkt/bitm...-pro-110th-bitcoin-miner/>

da sind wir schnell bei knapp 4K und süßen 3,5kw ... 3500Watt meine Freunde. Soviel braucht eure Heizung Zuhause nichtmal

die 4000 Hashes die n Ryzen schafft sind n Witz. Sowas lohnt erst bei Terahashes wenn man wirklich groß werden will.